



TheoMobil
RELIGIONS- & KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Fortbildungen 2016

mit Theomobil e. V.

Angebote für pädagogische Fachkräfte

Theomobil e.V.

Kirchplatz 14
48324 Sendenhorst
02535 –953925
kontakt@theomobil.de
www.theomobil.de





Theomobil
KELCHGEBET • KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Liebe Veranstalter,

wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Fortbildungskatalog für pädagogische Fachkräfte vorstellen zu dürfen.

Seit über 15 Jahren entwickeln wir ganzheitliche Formen der lebendigen und kreativen Glaubensvermittlung.

Viele Bausteine, die wir in diesen Jahren vermittelt haben – ob Lieder, interaktive Geschichten, Konzepte oder ganze Feste -, in vielen Einrichtungen gehören diese Ideen zum festen Bestandteil der pädagogischen Praxis.

Mit diesem vielfältigen Angebot an Fortbildungsveranstaltungen möchten wir auch weiterhin die Fachkräfte vor Ort in ihrem Engagement für die Kinder stärken und fördern.

Wir möchten besonders auf den neuen Aufbaukurs „Erzählwerkstatt Bibel“ hinweisen!

Als Erleichterung für Ihre Planung haben wir zu jeder Veranstaltung die organisatorischen Rahmendaten hinzugefügt. Jede Veranstaltung bedarf anderer Rahmenbedingungen. Daher wäre es hilfreich, wenn Sie die konkreten Hinweise zur Organisation wie z.B. TLN-Zahl oder Raumvoraussetzungen beachten würden.

Wir freuen uns über die Kooperation und wünschen Ihnen gutes Gelingen!

Herzliche Grüße

Das Team von Theomobil e.V.



Theomobil
KELCHGEBÄUDE * KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Fortbildungen im Überblick:

- Erzählwerkstatt Bibel - Biblische Geschichten für Kinder erzählen
- **Jetzt neu: Qualifizierung „Erzählwerkstatt Bibel“ im Modulsystem**
- Kleine Vorleseschule
- Geschichten aus der Hosentasche – Mit Kindern Geschichten erfinden und erzählen
- Erzähl mir eine Geschichten – Geschichten der Welt erzählen lernen
- Kirchenräume neu entdecken
- Im Spielraum der Liturgie – Mit Kindern spielerisch Gottesdienst feiern
- Trommelgeschichten – Interreligiöse und interkulturelle Praxis in Kindergarten und Grundschule - **Grundkurs und Aufbaukurs**
- Glauben volle Pulle – Kinder singen, spielen, tanzen und trommeln von Gott
- **Abenteurer Gottes – Die Welt der Heiligen mit Kindern erleben**
- Spurwechsel – Einladung zur kreativen Unterbrechung
- Unser Leben ist ein Fest – Mit Kindern die Fasten- und Osterzeit entdecken und gestalten
- **Jetzt neu: Was der Wald flüstert – Erzählen in der Natur**
- Einfach Erzählen – Geschichten aus dem Stegreif
- Musikmachen im Kindergarten
- Trommeln und Trommelbau
- Jambo Afrika

„Erzählwerkstatt: Bibel“ Biblische Geschichten für Kinder erzählen

"Wenn wir etwa unseren Kindern die biblischen Geschichten nacherzählen (aber hoffentlich nicht wörtlich reproduzieren!), so treten wir auf diese Weise unsererseits in eine ununterbrochene Erzähltradition ein." (Harald Weinrich, Narrative Theologie)

Das Christentum ist eine Erinnerungs- und Erzählgemeinschaft. Vermutlich haben wir alle das erste Mal von Jesus und anderen biblischen Gestalten gehört, weil jemand uns davon erzählt hat. Und auch die Evangelien tun ja nichts anderes als von Jesus zu erzählen, und nicht selten tritt Jesus in diesen Erzählungen selber als Geschichtenerzähler auf: "Es war ein Mann auf dem Weg nach Jericho...." - so beginnt die Geschichte vom barmherzigen Samariter.

Aber trauen wir uns noch, eine biblische Geschichte frei zu erzählen - ganz ohne Textvorlage? Wie bekomme ich selber einen Zugang zu solch "alten Geschichten"? Was ist wichtig bei der mündlichen Weitergabe solcher Geschichten? Und wie erzählt man so spannend, dass andere gerne zuhören?

In der "Erzählwerkstatt: Bibel" soll es darum gehen, einen spielerischen Zugang zu biblischen Texten zu finden und sie mit Freude an andere weiterzugeben. Anhand von leichten kreativen und spielerischen Übungen soll mit den TeilnehmerInnen zusammen die Grundlagen mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch eingeübt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle, die Spaß daran haben, Geschichten zu erzählen und zu hören natürlich, sind eingeladen. Denn dort, wo vom Glauben noch erzählt wird, da lebt die Hoffnung auf eine bessere Welt weiter.

Die Kursinhalte umfassen:

- spiel- und theaterpädagogischen Methoden als Zugang zur biblischen Erzählwelt;
- Grundlagen mündlichen Erzählens (Aufbau, Struktur, Präsentation);
- selbständige Erarbeitung biblischer Geschichten für Kinder.

Leitung: Thomas Hoffmeister-Höfener (TheoMobil e.V.), Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler

Dauer: 1-3 Tage (nach Vereinbarung)

Max. Tn-Zahl: 18

Räume: 1 Plenumsraum (mit viel Platz für Bewegung), 2 Nebenräume für Kleingruppenarbeit

Die Teilnehmer/innen möchten bitte ihre Bibel sowie Kinderbibeln aus der Einrichtung mitbringen!

Qualifizierung Erzählwerkstatt Bibel

Eine Qualifizierung im Aufbausystem zum Erzählen biblischer Geschichten in religionspädagogischen Arbeitsfeldern

Die gesamte Fortbildung „Erzählwerkstatt Bibel“ hat zum Ziel, Kompetenz, Sicherheit und Freude im freien Erzählen biblischer Geschichten für Kinder zu vermitteln.

In den verschiedenen Kursabschnitten soll es darum gehen, einen spielerischen Zugang zu biblischen Texten zu finden, selbständig freie biblische Erzählungen zu entwickeln und sie mit Freude an andere weiterzugeben. Anhand von leichten kreativen und spielerischen Übungen werden mit den TeilnehmerInnen zusammen die Grundlagen mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch eingeübt. Auch verschiedene Formen des Erzählens und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung werden vermittelt.

Die Teilnehmer/innen lernen:

- die praktischen Grundlagen mündlichen Erzählens;
- den gezielten Einsatz von Mimik und Gestik beim Erzählen;
- die eigenständige Erarbeitung biblischer Erzählungen für Kinder;
- verschiedene Erzählformen (Erzählen mit Figuren, Trommelgeschichten, Erzählen mit Gegenständen, Erzählen und Zeichnen);
- die praktische Umsetzung in religionspädagogischen Kontexten (Familiengottesdiensten, Religionsunterricht etc.).

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle, die Spaß daran haben, Geschichten zu erzählen und zu hören natürlich, sind eingeladen. Denn dort, wo vom Glauben noch erzählt wird, da lebt die Hoffnung auf eine bessere Welt weiter.

Die Qualifizierung umfasst insgesamt 6 Fortbildungstage in vier aufeinander aufbauenden Kursabschnitten:

Kursabschnitt A (1,5 Tage)

In diesem Kursabschnitt werden die praktischen Grundlagen mündlichen Erzählens im Mittelpunkt stehen: Wie erarbeite ich mir selbständig eine freie biblische Erzählung? Wie erzähle ich spannend und lebendig?

- Inhalt:
 - o Grundlagen mündlichen Erzählens I – Aufbau von Geschichten
 - o Rahmenbedingungen von Erzählen

Kursabschnitt B (1,5 Tage)

In diesem Kursabschnitt wird aufbauend an der eigenen Präsentation gearbeitet und Formen des Erzählens vermittelt.

- Inhalt:
 - o Grundlagen mündlichen Erzählens II – Einsatz von Gestik und Mimik
 - o Workshop 1: Formen des Erzählens

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V. Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Kursabschnitt C (1,5 Tage)

In diesem Kursabschnitt werden weitere Erzähltechniken des biblischen Erzählens vermittelt, weitere Formen des Erzählens werden erprobt und die Theorie des biblischen Erzählens reflektiert.

- Inhalt:
 - Grundlagen mündlichen Erzählens III – Erzähltechniken
 - Workshop 2: Formen des Erzählens
 - Workshop 3: Formen des Erzählens
 - Theorie/Praxis-Einheit

Kursabschnitt D (1,5 Tage)

Im letzten Kursabschnitt geht es um die praktische Umsetzung: Die eigene Erzählkompetenz kann im Kontext der Zeltkirche erprobt werden und Ideen für biblische Erzählprojekte entwickelt werden.

- Inhalt:
 - Präsentation
 - Workshop 4: Formen des Erzählens **oder** Theorie/Praxis-Einheit
 - Reflektion und Auswertung

Referent/innen:

Thomas Hoffmeister-Höfener, Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler, Theomobil e.V., Sendenhorst

Markus Hoffmeister, Dipl. Theologe und Trommelerzähler, Theomobil e.V., Sendenhorst

Lisa Kötter, Erzählerin und FigurenschauspielerIn, Theater Melek, Münster

Antonia Audick, Dipl. Grafik-Designerin und FigurenschauspielerIn, Theater Melek, Münster

Leitung: Thomas Hoffmeister-Höfener (TheoMobil e.V.),
Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler

Max. Tn-Zahl: 18

Zur Organisation und Finanzierung dieser Ausbildung sprechen Sie uns bitte persönlich an!

Kleine Vorleseschule

„Verstehst Du auch, was Du liest?“ (Apg 8,30)

Das Lesen für andere ist eine Kunst. Wir kennen das aus eigenem Erleben: Es gibt Menschen, denen hören wir gerne zu, wenn sie etwas vorlesen, bei anderen schalten wir schnell ab. Ihr Wort erreicht nicht unser Ohr, und schon gar nicht unser Herz. Aber was ist das Geheimnis des gelungenen Vorlesens? Wie kann ich das Lesen vor anderen üben?

Die Vorleseschule ist praktisch ausgerichtet: In vielen kleinen spielerischen Übungen soll es darum gehen, im Lesen für andere eine neue Sicherheit und Freude zu entwickeln. Der Lernstoff ist bunt und anregend: Von Sprech-, Stimm- und Atemübungen über das Lesen und Sehen von Texten bis zum Geheimnis der "Publikumsentführung" werden die Teilnehmenden in ihrer eigenen Vorlesepraxis begleitet. Methodische Grundlage ist der Bereich der Spiel- und Theaterpädagogik. Eine Reflexion über die Recherche und Auswahl von Texten sowie Rahmenbedingungen des Vorlesens bilden den Abschluss. Die Teilnehmenden können gerne eigene Texte zum Vorlesen mitbringen!

„Mein Vater möchte mit ihnen besprechen, ob es ihnen möglich wäre, ihm die ganze Bibel vorzulesen.... Ja, die ganze Bibel. Er hat sie bereits elfmal gelesen, und er möchte wissen, ob sie sehr schnell lesen können.“ (...) „Ich könnte im Neuen Testament die Worte unseres Herrn in seiner eigenen Sprache lesen, aramäisch. Sehr kurz und kondensiert. Es ist mir gelungen, die Bergpredigt in vier Minuten einundsechzig Sekunden zu lesen, nicht mehr und nicht weniger.“ (Thornton Wilder, Theophilus North)

Leitung: Thomas Hoffmeister-Höfener (TheoMobil e.V.), Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler

Dauer: 1 Tag

Max. Tn-Zahl: 18

Räume: 1 Plenumsraum (mit viel Platz für Bewegung), 1 Nebenraum für Kleingruppenarbeit

Medien: Stuhlkreis, 2 Tische (am Rand), Flipchart

Erzähl` mir eine Geschichte!

Geschichten der Welt erzählen lernen

Seit alters her und überall in der Welt werden Geschichten erzählt, in Küchen ebenso wie in Kirchen, in Betten und auf Straßen, beiläufig oder hochoffiziell. Beim Erzählen werden durch Sprache, Mimik und Gestik Brücken geschlagen zwischen Menschen. Kinder erlernen durch Zuhören und Nacherzählen Sinnzusammenhänge zu erfassen und kreativ mit Sprache umzugehen.

Das freie Erzählen von Geschichten ist ein wesentlicher Bestandteil heutiger literacy-Konzepte im Kindergarten.

Aber wer traut sich heute noch frei zu erzählen – ohne Textvorlage?
Kann man Geschichten erzählen lernen? Und welche Geschichten sind geeignet?

In vielen praktischen und spielerischen Übungen werden in dieser Fortbildung die Grundlagen mündlichen Erzählens vermittelt und eingeübt.

- Wie erzähle ich so spannend, dass andere mir gerne zuhören?
- Wie kann ich Atem und Stimme, Mimik und Gestik gezielt einsetzen?
- Was muss ich bei der Bearbeitung von traditionellen Geschichten beachten?

Der Fundus der Geschichten, mit denen wir das freie Erzählen üben, stammt aus dem großen Schatz der Weisheit der Völker. In ihnen können wir die bunte Vielfalt der Welt kennen lernen und so im Anderen uns selbst entdecken.

Die Fortbildungsinhalte umfassen:

- Strukturierung von Geschichten und Spannungsbögen
- Übungen zum Imaginieren, Assoziieren und Fantasieren
- Kommunikation zwischen Erzähler/in und Publikum
- Auswahl von Geschichten im interkulturellen Kontext

Leitung:

Thomas Hoffmeister-Höfener (TheoMobil e.V.),
Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler

Dauer: 2 Tage

Max. Tn-Zahl: 18

Räume: 1 Plenumsraum (mit viel Platz für Bewegung), 2 Nebenräume für Kleingruppenarbeit

Medien: Stuhlkreis, 3 Tische (am Rand), Flipchart



Theomobil
KELCHGEBÄUDE * KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Kirchenraumpädagogik

Mit Kindern Kirchenräume entdecken

In jeder Pfarrei gibt es eine oder mehrere Kirchen. Durch die Art, wie sie gebaut sind und wie der Innenraum gestaltet ist, geben sie uns ein Bild vom Glauben. Kirchenräume haben etwas zu sagen, sie weisen über sich hinaus, in ihnen verdichtet sich eine Botschaft.

Diese Fortbildung will dazu anregen, gemeinsam mit Kindern Kirchenräume kennen zu lernen und ihre je eigene Botschaft zu entziffern. Dabei werden ganzheitliche Methoden vermittelt, die es ermöglichen, Kirchenräume mit allen Sinnen wahrzunehmen und sie gleichzeitig für Kinder als liturgische Orte vertraut und zugänglich zu machen. Es geht darum, Schwellenängste abzubauen und Kindern eine Heimat in „ihrem“ Gotteshaus anzubieten. Die Methoden der Kirchenraumpädagogik werden in einer Kirche vermittelt und ausprobiert.

An diesem Studientag für ErzieherInnen sollen kirchenpädagogische Arbeitsweisen vermittelt, ausprobiert und reflektiert werden. Die Elemente dieser Arbeit sind in der eigenen religionspädagogischen Praxis vielfältig einsetzbar.

wichtige Informationen für die Teilnehmer/innen:

Bitte bringen ziehen Sie sich warm an! Wir werden den ganzen Tag in der Kirche verbringen.

Leitung: Marcus Bleimann, Theologe und Historiker, Referent für Theomobil e.V.

Dauer: 1 Tag

- Räume: 1 Tagungsraum, Stuhlkreis, zwei Tische am Rand; Kirche (keine Kapelle!), die wir den ganzen Tag über nutzen können



Im Spielraum der Liturgie Mit Kindern spielerisch Gottesdienst feiern

Dieses Seminar ist ein praktisches Seminar zur Liturgie mit Kindern. Es sollen kindgerechte liturgische Formen vorgestellt oder gemeinsam erarbeitet werden. Wie häufig ist es im pädagogischen Alltag so, dass gerade dort zu wenig Zeit, Erfahrung, Phantasie übrig bleibt, wo es darum geht, den Glauben miteinander zu feiern oder wo den Kindern der Zugang zu religiösen Erfahrungen bzw. biblischen Geschichten eröffnet werden soll.

In diesem Seminar wird es darum gehen, über spiel- und theaterpädagogische Arbeitsformen die religiöse Symbolik der Liturgie neu zu entdecken und einen Zugang zu ihr zu finden. Die Symbolsprache der Liturgie soll dabei mit eigenen Lebenserfahrungen verbunden und neue Wege der liturgischen Gestaltung mit Kindern erprobt werden.

Die Kursinhalte beinhalten:

- Reflexion eigener Erfahrungen mit Liturgie
- „Die Spielanleitung“: Erarbeitung von Rahmenbedingungen von Kindergottesdiensten auf das jeweilige Praxisfeld bezogen
- „Der Spielverlauf“: Bedeutung und Aufbau eines Gottesdienstes und seiner Elemente anhand eines Symbolweges
- Gottesdienstwerkstätten: Praxisworkshops zu den Bereichen „Spielerischer Umgang mit biblischen Geschichten“ und „spielerische Gestaltungselemente“
- „Der Spielort“: eine Kirchenraumeroberung für Kinder
- „Was ist es uns wert“: Zielperspektiven und Intentionen von Kindergottesdiensten in jeweiligen Praxisfeldern

Leitung: Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.),
Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler

Dauer: 1- 2 Tage

TLN-Zahl: max. 24

Räume: 1 großen Plenumraum mit Stuhlkreis (mind. ca. 40 qm)
+ 2 Kleingruppenräume

Der Veranstaltungsort sollte in der unmittelbaren Nähe einer Kirche liegen, die für eine Einheit von ca. 3 Stunden genutzt werden darf (keine kleine Kapelle).

Medien: Flipchart

Bitte in die Einladung hineinschreiben:

>Bitte bringen Sie Ihre Lieblingslieder, die Sie gerne im Gottesdienst singen mit.

TROMMELGESCHICHTEN © DER ZAUBER EINER ANDEREN WELT

- GRUNDLAGENKURS -

„Drei göttliche Wesen nahmen uns unsere Sorgen ab, es waren Trommel, Tanz und Gesang.“ *Amos Tutuola*

Trommelgeschichten© sind eine große Bereicherung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Sie vermitteln uralte Lebensweisheiten mit Leib und Seele und fördern gleichzeitig die soziale Kompetenz des Einzelnen und die gesamte Gruppenatmosphäre.

Geschichten, die alte Weisheiten in sich bergen, können auf eine lebendige Weise vermittelt werden. Durch die gemeinsame Musik und das Trommeln werden die Kinder unmittelbar in die Erzählung miteinbezogen. Sie erleben sich und andere hautnah und können im gegenseitigen Aufeinanderhören den respektvollen Umgang miteinander einüben.

Diese Fortbildung möchte einen Einblick in das Konzept „Trommelgeschichten“© geben. Dazu werden gemeinsam die Weisheitserzählungen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen mit den Trommeln erzählt und somit auf faszinierende Weise neu entdeckt. Hinzu kommen Tänze, Lieder und Singspiele aus den verschiedenen Kulturkreisen, die gemeinsam ausprobiert und so kennengelernt werden können. Durch die gemeinsame Trommelreise möchte diese Fortbildung den Dialog der Kulturen und Religionen fördern.

Folgende Inhalte sind für diese Fortbildung geplant:

- Einführung in die Erlebniswelt der Trommelgeschichten© (Klangwelt, Rhythmus, Musik und Geschichte)
- Präsentation von Weisheitsgeschichten, Tänzen und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Religionen
- Übung durch Entwicklung von eigenen Trommelgeschichten©
- Einführung in einfache Bauweisen von Trommeln (nur bei 2-Tages-Veranstaltung)
- Vermittlung von Rhythmus- und Trommelspielen

Leitung: Markus Hoffmeister (TheoMobil e.V.),
Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler

Bitte in die Einladung schreiben:

Das Fachbuch „Trommelgeschichten – Weisheitsgeschichten mit Trommeln, Liedern und Tänzen interaktiv erzählt“ von Markus Hoffmeister kann auf der Fortbildung zum Sonderpreis von 29,50 € erworben werden. In diesem Buch sind alle Bausteine der Fortbildung enthalten. Dem Buch liegen zwei CDs mit der gesamten Trommelreise-

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V. Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Musik von Markus Hoffmeister zum Einsatz für die eigene Praxis bei. Eine Bescheinigung für den Arbeitgeber wird ausgestellt.

Dauer: 1 – 2 Tage

TLN-Zahl: max. 24 (in Absprache auch mehr)

Räume: 1 großen Plenumraum mit Stuhlkreis (mind. ca. 60 qm)
+ 2 Kleingruppenräume!!!

Für den Antransport wäre es gut, wenn ebenerdige Räume ausgesucht werden.

Unkostenbeitrag: Bei 2-Tages-Veranstaltung 3 € für Trommelbau-Material

Achtung: Diese Fortbildung verträgt sich nicht unbedingt mit einem Meditationskurs im Nachbarraum!

ACHTUNG: Auch kombinierbar mit dem neuen Angebot „Trommeln und Trommelbau“ von Christoph Studer

Weitere Informationen unter: www.trommelgeschichten.de

TROMMELGESCHICHTEN ©

Interkulturelle und interreligiöse Praxis in Kindergarten und Grundschule

AUFBAUKURS

Trommelgeschichten©: Zauber einer anderen Welt.

Die Trommeln stehen schon für sich für das Andere, für eine andere Kultur, für eine andere Lebensart. Wie wunderbar ist es, mit Kindern und mit den Trommeln diese bunte Welt zu entdecken und zu spüren: Wir sind miteinander verbunden.

So geht die Trommelreise weiter.

In diesem Aufbaukurs werden neue Trommelgeschichten aus verschiedenen Kulturen, neue Lieder und Tänze, Trommelspiele vermittelt.

Diese Fortbildung wendet sich an alle, die schon den Grundkurs „Trommelgeschichten“ besucht haben.

Inhalte:

- Vertiefung der rhythmischen Arbeit mit Trommeln
- Bedeutung der Trommel in seinem spirituellen Kontext



TheoMobil
KELCHER • KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.

Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

- Präsentation von Weisheitsgeschichten, Tänzen und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Religionen
- Praxisübung durch Entwicklung von eigenen Trommelgeschichten©
- Vermittlung von Rhythmus- und Trommelspielen

Leitung: Markus Hoffmeister (TheoMobil e.V.),
Trommelerzähler, Spiel- und Theaterpädagoge, Dipl.-Theologe

Dauer: 1 Tag

TLN-Zahl: max. 24 (in Absprache auch mehr)

Räume: 1 großen Plenumraum mit Stuhlkreis (mind. ca. 60 qm)
+ 2 Kleingruppenräume!!!

Achtung: Diese Fortbildung verträgt sich nicht unbedingt mit einem Meditationskurs im Nachbarraum!

Weitere Informationen unter: www.trommelgeschichten.de

Bitte in die Einladung schreiben:

Als Lehrmaterial kann das Fachbuch „Trommelgeschichten – Uralte Weisheitsgeschichten mit Trommeln, Lieder und Tänzen interaktiv erzählt“ von Markus Hoffmeister auf der Veranstaltung erworben werden. Das Buch enthält alle Bausteine dieser Fortbildung.

In dem Buch befinden sich auch 2 CDs und einige Trommelrhythmuskarten für den direkten Einsatz in die eigene Praxis.

Der Preis beträgt ca. 29,50 €.



Theomobil
RELIGION • KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

GLAUBEN VOLLE PULLE

Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott

Seit vielen Jahren reist Markus Hoffmeister durch die Kindergärten und entwickelt stets neue Formen, um den Glauben mit den Kindern mit Freude und Tiefe neu zu erleben.

An diesem Tag bietet er ein **The best of** aus seiner religionspädagogischen Praxis an.

- Lieder zum Sofort-Mitsingen und Mitmachen
- Interaktive Erzählungen aus der Bibel (z.B. mit Schwungtuch)
- Rituale und Gebete mit Leib und Seele
- Religionspädagogische Einheiten zur direkten Umsetzung in die eigene Praxis

und natürlich mit seinen Trommelgeschichten.

Ob für den Morgenkreis, für den Wortgottesdienst oder für eine themenbezogene Einheit: die Bausteine können vielseitig eingesetzt und direkt in die eigene Praxis umgesetzt werden.

So möchte dieser Tag nicht nur konkretes Handwerkszeug vermitteln, sondern vor allem Mut und Freude für die eigene religionspädagogische Praxis schenken.

Denn Glaube mit Kindern erleben macht Spaß und schenkt unserem Leben eine besondere Tiefe und Weite.

Leitung: Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.),
Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler
www.trommelgeschichten.de
ww.theomobil.de

Dauer: 1 Tag

TLN-Zahl: max. 24

Räume: 1 großen Plenumsraum mit Stuhlkreis (ca. 40 qm)

ABENTEURER GOTTES

Die Welt der Heiligen mit Kindern entdecken

Ihre Namen sind so zahlreich: Christophorus, Elisabeth, Franziskus oder Barbara: Zahlreiche Geschichten, Mythen und Legenden umranken sie, besondere Ereignisse und Taten verbergen sich hinter ihren Biographien, große Glaubenskraft geht von ihnen aus: die Welt der Heiligen. Wer einmal in ihre Welt hineintaucht, entdeckt in den geheimnisvollen, anrührenden und spannungsvollen Geschichten kostbare Schätze, die auch unser Leben bereichern und wichtige Impulse geben können. Diese Fortbildung möchte dazu einladen, diesen bunten Schatz unserer kirchlichen Tradition mit Kindern spielerisch und interaktiv zu entdecken. Im Mittelpunkt werden religionspädagogische Einheiten stehen, die den Kindern die Welt der Abenteurer Gottes auf ganzheitliche Weise vermitteln. Diese Einheiten können direkt und unmittelbar in die eigene Praxis eingesetzt werden.

Die religionspädagogischen Einheiten umfassen:

- interaktive Mitmachgeschichten zu ausgewählten Heiligen
- symbol-didaktische Entfaltung besonderer Heiligenmotive
- musikalische Gestaltung durch Lieder und Tänze
- Hintergrundinformationen zu einzelnen Persönlichkeiten und zur Heiligenverehrung im Kirchenjahr
- Impulse für die ganzheitliche Gestaltung einzelner Heiligenfeste im Kirchenjahr

Leitung: Markus Hoffmeister (TheoMobil e.V.),
Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler

Dauer: 1 Tag

TLN-Zahl: max. 20

Räume: 1 großen Plenumsraum mit Stuhlkreis (ca. 40 qm)

SPURWECHSEL

Einladung zur kreativen Unterbrechung

Spur-Wechsel: Dies bedeutet, für einen Moment die Spuren des Alltags verlassen, sich die Zeit für den ganz eigenen Augenblick nehmen, einmal die Perspektive wechseln und sich auf etwas Neues einlassen.

Seien Sie herzlich zu einer kreativen Unterbrechung einladen, in der Sie für sich persönlich und gemeinsam mit Gleichgesinnten eine Zeit des Atemholens und der eigenen Spurensuche nehmen können.

Die Erfahrungen zeigen, dass sich besonders in der erzieherischen Arbeit die Frage nach den eigenen Ressourcen stellt, da hier die ganze Person gefragt ist:

Woraus kann ich Kraft schöpfen?

Was sind meine persönlichen Quellen?

Wie finde ich Balance?

Wie schaffe ich eine gesunde Distanz zu meinem Arbeitsfeld?

Spur-Wechsel bedeutet, sich Zeit zu nehmen, um in einem besonderen Rahmen diesen Fragen nach zu gehen.

Gönnen Sie sich im Strom des Alltags eine besondere Pause mit folgenden Elementen:

- Formen der Meditation und Entspannung
- Rhythm & Spirit: Mit afrikanischen Trommeln und Gesang den eigenen (Lebens-)Rhythmus spüren
- Naturerfahrung (bitte wetterfeste Kleidung mitbringen)
- Biblischer Impuls

Leitung: Markus Hoffmeister (TheoMobil e.V.),
Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler

Dauer: 1 Tag

TLN-Zahl: max. 20

Räume: 1 großen Plenumraum mit Stuhlkreis (mind. ca. 50 qm)
wenn möglich Haus mit Meditationsraum

Bitte ein Haus wählen, welches naturnah eingebunden ist.



Theomobil
KELCHGEBÄUDE * KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Unser Leben ist ein Fest Mit Kindern die Fastenzeit und Osterzeit entdecken und gestalten

Alles Leben hat seinen Rhythmus. Die Uhr dreht sich im Kreise, die Sonne geht auf und nieder und wieder auf und nach jedem langen Winter warten wir auf die bunten Farben des Frühlings. Das Leben kennt von Natur aus einen Kreislauf. Die vielen bunten Feste des Kirchenjahres schwingen sich ein in diesen Kreislauf und begleiten und feiern das Leben in seinen Höhen und Tiefen, wollen Kraft, Trost und Hoffnung schenken - sowohl im Alltagstrubel als auch zu besonderen Anlässen.

Besonders die Fasten- und Osterzeit birgt einen großen Schatz an Bräuchen und Symbolen. Diese Fortbildung möchte dazu einladen, diese besondere Zeit der Hoffnung und Tiefe mit Kindern zu entfalten und zu gestalten.

Es werden kreative Bausteine vermittelt, die in die Praxis direkt umgesetzt werden können.

Folgende Inhalte sind geplant:

- **Der Hintergrund:** Struktur und Symbolik der Fasten- und Osterzeit – Ursprünge und Hintergründe
- **Die Umsetzung:** Bausteine für die Praxis
 - Gestaltung der Fastenzeit durch Mitmachlieder, interaktiven Geschichten und Symbolhandlung
 - Aufgreifen der Festtage im Kindergarten wie z.B. Karfreitag, Ostern, Pfingsten, etc. durch konkrete religionspädagogische Einheiten

Leitung: Markus Hoffmeister (TheoMobil e.V.),
Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler

Dauer: 1-2 Tage

TLN-Zahl: max. 20

Räume: 1 großen Plenumraum mit Stuhlkreis (mind. ca. 40 qm)
+ 2 Kleingruppenräume!!!



Theomobil
KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

„Hallo Mr. Gott, hier spricht ...“ Mit Kindern das beten entdecken

„Wenn du ein Kind bist, dann verstehst du alles. Mr. Gott sitzt auf einem goldenen Thron, er hat einen langen weißen Bart und einen Schnurrbart und eine Krone hat er auf dem Kopf. Und alle um ihn rum singen die ganze Zeit wie die Verrückten. Und Mr. Gott macht einfach alles, wenn man bloß nett darum bittet. „

Vielleicht erinnern Sie sich noch an diese Gedanken des kleinen fünfjährigen Mädchens aus dem Buch „Hallo Mr Gott, hier spricht Anna“. Faszinierend diese kritisch-scharfen, frechen und liebevollen Gespräche zwischen dem Mädchen und Mr. Gott – so unmittelbar die Begegnung und der Kontakt.

Welche Rahmenbedingungen braucht es eigentlich, dass Kinder auf so unbeschwerte und direkte Weise mit Gott reden können? Wie können wir mit Kindern Wege finden, die intensive Erfahrungen und Begegnungen des Glaubens ermöglichen? Welche Formen gibt es, um mit Kindern lebendig beten zu können? Um diese Fragen geht es an diesem Studientag. Sie sind eingeladen zu einer Spurensuche.

Mit Kindern beten, mit ihnen als ganze Menschen vor Gott stehen und die Begegnung suchen – dies kann viele Gesichter haben: im Tanz, in Liedern, in Zeiten der Stille, in Gesten und Ritualen.

Dieses Seminar möchte ein breites Spektrum an Möglichkeiten vermitteln, wie wir auf eine spielerische Weise unseren Glauben mit Kindern zum Ausdruck bringen können. Dabei gibt es einiges zu entdecken und auszuprobieren.

Leitung: Markus Hoffmeister (TheoMobil e.V.),
Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler

Dauer: 1 Tag

TLN-Zahl: max. 20

Räume: 1 großen Plenumraum mit Stuhlkreis (mind. ca. 40 qm)



Theomobil
KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Was der Wald flüstert

Erzählen in der Natur

Wald, Wiesen, Bäche stecken voller Geschichten. Mit allen Sinnen begeben wir uns auf eine abenteuerliche Suche. Knorrige Bäume, Tierspuren, Gerüche oder weiches Moos eignen sich hervorragend, um der Fantasie Flügel zu verleihen. Wer wohnt in dem Astloch? Wer oder was ist eigentlich ein Drabbeldü? Wohin führt uns diese Ameisenstraße? Fragen über Fragen und die Antworten finden wir in selbsterfundnen Geschichten.

Die reizüberflutete Gegenwart fördert ein oberflächliches Wahrnehmen unserer Umwelt. Erzählen braucht Zeit. Das gesprochene Wort muss erst einmal seinen Weg vom Mund zum Ohr des Zuhörers finden. Die Natur ist ein guter Lehrmeister was Verlangsamung und Rhythmus angeht, denn alles hat seine Zeit. Das mündliche Erzählen stellt ein wichtiges Instrument zur Sprechentwicklung und -förderung von Kindern dar. Erzählen und Zuhören hilft einer überbordenden medialen Bilderwelt eigene Bilder und Ideen entgegen zu setzen. Der Kurs zeigt neue Möglichkeiten des freien Erzählens in Verbindung mit Bewegungsspielen und Sinnesschulung im Freien.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erzählen von Geschichten an ausgesuchten Orten
- Sinnesübungen und Natur erleben
- Kinder aktiv in die Erzählung miteinbeziehen
- Vertrauen in die eigenen Ideen und Impulse
- Übungen zum bildhaften Erzählen
- Spielerische Methoden und Zugänge Geschichten zu erfinden
- konkrete Umsetzung in der eigenen pädagogischen Praxis

Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Dauer: 1- 2 Tage Max. Tn-Zahl: 18

Räume: 1großer Plenumsraum ca 40 qm, 2 Nebenräume für Kleingruppenarbeit

Medien: Stuhlkreis, 2 Tische (am Rand), Flipchart

Leitung: Susanne Tiggemann, Erzählerin, Schauspielerin und Theaterpädagogin,
Touché Erzähltheater, Schwerte

Einfach Erzählen - Geschichten aus dem Stegreif

Lange bevor es das Fernsehen oder sogar Bücher gab, haben sich Menschen Geschichten erzählt. Vor allem Kinder brauchen Geschichten um die Welt verstehen zu können. Heute stellt das mündliche Erzählen darüber hinaus ein wichtiges Instrument zur Sprachentwicklung und –förderung von Kindern dar. Gerade das Erfinden und Finden von eigenen Geschichten hilft Erlebtes in Worte zu fassen und einer überbordenden medialen Bilderwelt, eigene Bilder und Ideen entgegenzusetzen.

Erzählen besteht aus Reden und Zuhören und öffnet das Tor zur Fantasie. In einer wertschätzenden und respektvollen Atmosphäre wird das Lauschen zum Erlebnis und das Fabulieren zum Vergnügen. Anders als beim Vorlesen bleibt der Erzähler immer im direkten Kontakt mit seinen Zuhörern und kann so auf Stimmungen und Einwürfe reagieren.

In diesem Workshop möchte ich die Fabulierkunst und Fantasie anregen, damit Geschichten spontan nach einer kleinen Vorgabe entstehen können. Welche Geschichte hat ein verlorener Hut zu berichten? Versteckt sich eine Geschichte in meinem Vornamen? Welche Bilder tauchen im Kopf auf beim Hören einer Melodie? Mit Hilfe spielerischer Improvisationen und Assoziationen werden unsere Bilder und Vorstellungen zu Worten und schon entstehen eigene, kleine Geschichten. Gegenstände, Bilder oder Figuren dienen als Inspiration um unsere Fantasie zu beflügeln und die Fabulierkunst zu wecken. Der große Vorteil bei Stegreifgeschichten liegt in der aktiven Einbindung des Publikums.

Inhalte.

- Spielerische Methoden zum Erfinden von Geschichten
- Kinder aktiv in die Erzählung mit ein beziehen
- Erzählspiele aus der Geschichten-Werkstatt
- Möglichkeiten von Gestik, Mimik und Stimme
- Übungen zum bildhaften Erzählen
- Vertrauen in die eigenen Ideen und Impulse
- Wie kann ich das Erzählen in meine pädagogische Praxis umsetzen?

Dauer: 2 Tage Max. Tn-Zahl: 18

Räume: 1großer Plenumsraum ca 40 qm, 2 Nebenräume für Kleingruppenarbeit

Medien: Stuhlkreis, 2 Tische (am Rand), Flipchart

Leitung: Susanne Tiggemann, Erzählerin, Schauspielerin und Theaterpädagogin, Touché Erzähltheater, Schwerte

Trommeln und Trommelbau

Kein anderes Instrument fasziniert Kinder mehr als Trommeln - und das nicht ohne Grund: Beim Trommeln kann man mit anderen ins Gespräch kommen und sich direkt ausdrücken. Rhythmusgefühl und motorische Fähigkeiten werden in spielerischer Form gefördert und das Spiel in der Gruppe ist ein vielschichtiges und wunderbares Erlebnis.

In der Fortbildung können Sie sich unter Anleitung eine hochwertige und langlebige Trommel selber bauen. Das Konzept der Kanalrohrtrommeln ist zudem dafür geeignet, im Rahmen eines Projekts (evtl. mit Hilfe der Eltern / Großeltern) einen ganzen Satz Trommeln für Ihre Einrichtung entstehen zu lassen. Kinder ab 4 Jahren können alleine eine Papprohrtrommel bauen und gestalten.

Alle für den Trommelbau benötigten Materialien sowie einen Satz spielbarer Trommeln für die musikalischen Phasen werden vom Referenten mitgebracht.

Materialkosten pro Trommelbausatz:

Kanalrohrtrommel: 20 cm Ø x 40 cm = 20,- €

Papprohrtrommel: 19 cm Ø x 18 cm = 3,- €

Weitere Informationen unter: www.studer-klang.de

Leitung:

Christoph Studer, Rhythmiker, Instrumentenbauer, Musiker, Buchautor

Weitere Infos unter www.studer-klang.de

Dauer: 1 TAG

TLN-Zahl: max. 20

Räume: großer Plenumsraum (ca. 30-40qm) mit Stuhlkreis, Tische am Rand; ein Nebenraum



Theomobil
KELCHBERG • KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von Theomobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Jambo Afrika - Lieder, Tänze und Spiele

Afrikanische Musik fasziniert die meisten Menschen sofort. Die Lieder und Rhythmen des „schwarzen Kontinents“ sprechen uns direkt an. Sie berühren Körper und Seele gleichzeitig und fordern zum Tanzen und Mitmachen auf. In der Fortbildung wollen wir uns anstecken lassen: Von der Freude an der Bewegung, der rhythmischen Raffinesse und den schönen, eingängigen Melodien der afrikanischen Lieder und Tänze. Dabei lässt sich das ausgewählte Material verblüffend leicht mit Kindern umsetzen.

In Anlehnung an das bei FIDULA erschienene Buch- und CD-Projekt werden zudem viele praktische Einblicke in die Trommel- und Rhythmusarbeit mit Gruppen gegeben. Bauideen für die Herstellung einfacher und klangvoller Rhythmusinstrumente runden die Fortbildung ab.

Für die Teilnahme sind keine musikalischen oder tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich. Rhythmusinstrumente, Trommeln und Spielmaterialien werden gestellt.

Seminarinhalte

- Lieder, Tänze und Bewegungsspiele aus Afrika
- kreative Spielformen mit Trommeln und Rhythmusinstrumenten
- Rhythmicals – über Sprache und Bewegung zum Rhythmus
- afrikanische Lieder für die Gottesdienstgestaltung
- Gruppenarbeit: rhythmische Liedbegleitung
- Informationen zum Selbstbau von Trommeln und Rhythmusinstrumenten

Leitung:

Christoph Studer, Rhythmiker, Instrumentenbauer, Musiker, Buchautor

Weitere Infos unter www.studer-klang.de

Dauer: 1-2 TAGE

TLN-Zahl: max. 20

Räume: großer Plenumsraum (ca. 30-40qm) mit Stuhlkreis, 2-3 Tische am Rand;
ein Nebenraum



TheoMobil
RELIGIONS- * KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

Fortbildungsangebote von TheoMobil e.V.
Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit

Alle unsere Fortbildungsangebote unter:

www.theomobil.de

www.trommelgeschichten.de

www.studer-klang.de



TheoMobil
RELIGIONS- * KULTURPÄDAGOGISCHE
PROJEKTARBEIT

TheoMobil e.V.
Kirchplatz 14
48324 Sendenhorst

fon 02535/953925

e-mail kontakt@theomobil.de